

An einen Haushalt  
Postentgelt bar bezahlt

AMTLICHE MITTEILUNG



# Dölsacher DORFZEITUNG

Informationen  
der Gemeinde Dölsach

NR. 93 – 25. Jahrgang – August 2017

## Dorffest im Zentrum von Dölsach



*Am Samstag und Sonntag des ersten Augustwochenendes gab man im Dölsacher Ortszentrum seit vielen Jahren wieder ein Dorffest. Nachdem die beliebten Bauerntage Geschichte sind, bemühten sich 19 Dölsacher Vereine gemeinsam, verteilt auf verschiedenen Plätzen, bei freiem Eintritt fröhliche Geselligkeit im Dorf zu verbreiten (Seite 4/5).*

*Foto: „Aufgeblitzt“/OB*

## Liebe Dölsacher!

Foto: Dina Mariner, Lienz



Bisher konnten wir einen schönen und heißen Sommer genießen, was sich sehr positiv auf den Schwimmbadbesuch ausgewirkt hat. Aufgrund vorausschauender Investitionen in das Trinkwassernetz unserer Gemeinde in den letzten Jahren gab es auch während der extremen Hitzeperioden nie größere Probleme mit der Trinkwasserversorgung. Die einzige Ausnahme bildete der Hochbehälter in Obergöriach (Moserhof), der einmal leer wurde. Die Bewohner von Obergöriach wurde informiert und ersucht, das Gießen der Gärten nach Möglichkeit einzustellen, um Wasser zu sparen, was auch sehr gut funktionierte. Ich möchte mich bei den Betroffenen für ihr Verständnis bedanken.

Die Neuerrichtung des „Hochbehälters Moserhof“ ist schon seit längerem geplant. Die Bauarbeiten werden in Kürze in Angriff genommen. Mit diesem Neubau ist der Ausbau der Trinkwasserversorgung für unsere Gemeinde abgeschlossen. Es wurden alle Hochbehälter saniert, erweitert bzw. neu errichtet und die notwendigen technischen Ausstattungen vorgenommen.

Einige Bauprojekte konnten in der Zwischenzeit abgeschlossen werden. Der zweite Bauabschnitt der alten Iselsberg-Straße ist fertiggestellt, die Bushaltestellen „Sattlerbrücke“ sind ebenfalls errichtet. In diesem Zusammenhang wurde auch die Straßenbeleuchtung erneuert. In Stribach wird an der Aufschließung der „Stoffler-Gründe“ gearbeitet. Das Gewerbegebiet „Vöstl-Feld“ wurde mit einer neuen Trafostation der TINETZ sowie mit Glasfaserleitungen für das Internet versorgt.

Der Sommer ist eine Zeit der Feste und des Feierns. Unser Fußballverein FC Dölsach organisierte ein großes Zeltfest, das sehr gut besucht war. Nach längerer Pause wurde wieder das „Dölsacher Dorffest“ abgehalten. Im Vorfeld wurde von allen Vereinsvertretern ein neuer Verein für die Organisation des Dorffestes gegründet. Ich möchte dem Obmann Patrick Mietschnig, allen seinen Funktionären und Helfern und allen teilnehmenden Vereinen und Betrieben herzlich für die großartige Durchführung danken. Das Fest ist sehr gut angenommen worden. Für eine große Überraschung sorgten das beeindruckende Feuerwerk und die Bergfeuer am Roten Turm anlässlich der Errichtung des Gipfelkreuzes am Roten Turm vor neunzig Jahren. Dem Sponsor des Feuerwerks Walter Pondorfer und allen, die die Bergfeuer organisiert haben, möchte ich als Bürgermeister meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Ich wünsche allen Dölsacherinnen und Dölsachern noch erholsame Sommerwochen.

Euer Bürgermeister

Josef Mair

### SPRECHTAGE DES BÜRGERMEISTERS:

Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr,  
Dienstag bis Donnerstag von 17.00 bis 17.15 Uhr,  
Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr.

**In dringenden Fällen kann im Gemeindeamt ein Termin vereinbart werden.**

### ● Information ● Information ●

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe der Dölsacher Dorfzeitung – Ende November 2017.  
Redaktionsschluss – 31. Oktober 2017.

Berichte, Beiträge, Leserbriefe usw., die in der nächsten Ausgabe Aufnahme finden sollen, können bis Redaktionsschluss im Gemeindeamt Dölsach abgegeben werden.



# Einweihung Blasisker-Weg

Nach fast eineinhalbjähriger Bauzeit konnte der sogenannte Blasisker-Weg in Görtschach seiner Bestimmung übergeben werden. Am Freitag, 14. Juli 2017, lud Bgm. Josef Mair neben Vertretern des ausführenden Amtes (Agrar Lienz) die Bevölkerung von

Görtschach/Oberdorf zu einer kleinen „Firstfeier“ ein. Nach einigen Ansprachen nahm Ortspfarrer Hochw. Bruno Decristoforo die Segnung der Weganlage vor. Anschließend ließ man den Feierlichkeit bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.



Fotos: Gemeinde Dölsach





Fotos: Verein Dorffest Dölsach

## Dorffest im Zentrum von Dölsach

Am Samstag und Sonntag des ersten Augustwochenendes gab man im Dölsacher Ortszentrum seit vielen Jahren wieder ein Dorffest. Nachdem die beliebten Bauerntage Geschichte sind, bemühten sich 19 Dölsacher Vereine gemeinsam, verteilt auf verschiedenen Plätzen, bei freiem Eintritt fröhliche Geselligkeit im Dorf zu verbreiten.

Kreativität und optimale Zusammenarbeit unter den Vereinen, ein lauer Sommerabend mit Wetterglück und ein großartiges Publikum sowie das wun-



derbare Frühschoppenkonzert mit der Franz von Defregger Musikkapelle unter Kapellmeister Sigi Moser am Sonntag nach der Messe, waren die Ingredienzien für zwei gelungene Festtage.

Der Umstand, dass sich die Errichtung des Gipfelkreuzes am Roten Turm heuer zum 90. Mal jährt, mit Dölsacher Geschichte, ließ die Besucher – es werden über 1.000 gewesen sein – zusätzlich ein Feuerwerk der absoluten Extraklasse erleben.

*Der Dorffestverein  
Dölsach*



Fotos: Georg Pedarnig





Foto: Verein Dorffest Dölsach



Foto: Verein Dorffest Dölsach



Fotos: „Aufgeblitzt“ /OB



**Endspurt Fahrradwettbewerb 2017:**

# Radeln für den Klimaschutz und gewinnen!

Passend zum 200. Geburtstag des Fahrrads überschlugen sich beim Tiroler Fahrradwettbewerb die Rekorde! Seit dem Startschuss am 13. März wurden bereits rund 3,4 Millionen Radkilometer von über 7.500 TeilnehmerInnen zurückgelegt. Landesweit radeln heuer 105 Gemeinden, 109 Betriebe, 62 Vereine und 35 Bildungseinrichtungen beim Tiroler Fahrradwettbewerb mit.



*Ganz Tirol radelt: Mitmachen und gewinnen!*

## Dölsach ist auch wieder mit dabei!

Unsere Gemeinde macht bei der Klimaschutzaktion von Land Tirol und Klimabündnis Tirol bereits seit 2011 mit. Beim diesjährigen Wettbewerb haben bislang zehn RadlerInnen aus Dölsach schon über 2.900 Kilometer am Drahtesel zurückgelegt (Stand: Juli 2017).

Bis zum 30. September 2017 sind noch Anmeldungen zum Tiroler Fahrradwettbewerb möglich. Entweder direkt beim Gemeindeamt oder unter **www.tirolmobil.at**. Die Kilometer können auch rückwirkend bis zum Wettbewerbsbeginn am 13. März 2017 eingetragen werden.

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jede/r kann mitmachen und das Klima schützen. Wer von März bis Oktober 2017 über 100 Kilometer radelt nimmt automatisch an der landesweiten Preisverlosung teil. Heuer werden von den Tiroler Raiffeisenbanken ein 500 Euro Gutschein für ein Bio-Hotel, von der Tiroler Tageszeitung ein Kringla-Faltrad und von der ÖBB eine Städtereise verlost.

Zusätzlich zu den landesweiten Hauptpreisen werden von der Gemeinde Dölsach in Zusammenarbeit mit der Fitstore24 Zanier GmbH zwischen den Dölsacher TeilnehmerInnen (ab 100 km) wieder drei attraktive Preise nach dem Zufallsprinzip verlost.

## Web-Info:

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter **www.tirolmobil.at** eintragen, mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App oder mit einem Fahrtenbuch.

Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!



# Autofreier Tag in Tirol am 22. September 2017

**Unterwegs zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den Öffis: „Setz dich in Bewegung – Nimm autofrei!“ lautet dieses Jahr wieder das Motto der europaweit gefeierten Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September. Krönender Abschluss ist der Autofreie Tag am 22. September.**

Zahlreiche Tiroler Städte und Gemeinden, das Land Tirol, Klimabündnis Tirol, der Verkehrsverbund Tirol (VVT) sowie die Tiroler Verkehrsunternehmen ÖBB und IVB motivieren gemeinsam zu einer möglichst breiten Beteiligung der Bevölkerung. Mit zahlreichen bunten Aktionen und Veranstaltungen setzen die Gemeinden Impulse für klimafreundliche, sanfte Mobilität.

## Lust auf autofrei?

Jede/r von uns kann etwas Gutes für sich und die Umwelt tun. Wer dem Auto eine Pause gönnt, profitiert gleich mehrfach: Saubere Luft, weniger Spritkosten, keine Parkplatzgebühren und mehr Fitness. Der Autofreie Tag ist die Chance, um selbst aktiv zu werden und eine Alternative zum Auto auszuprobieren: Warum nicht mal mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen, mit dem Bus in die Schule fahren oder Einkäufe mit dem Lastenrad nach Hause rollen?

## Weniger Lärm, bessere Luft und mehr Platz für Menschen

Diese Akzente setzt die im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) europaweit

## NIMM AUTOFREI!



gefeierte Initiative zur Stärkung eines umweltfreundlichen Mobilitätsverhaltens. Die zunehmende Verkehrsbelastung ist einer der Haupt-Klimasünder unserer Zeit und verstärkt die fortschreitende Erderwärmung. Die richtige Verkehrsmittelwahl leistet einen wesentlichen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Wer sein Auto auch mal stehen lässt und Alternativen nutzt, profitiert von einer Vielzahl positiver Effekte: Klimafreundliche Mobilitätsformen wie zu Fuß gehen oder Fahrradfahren steigern die Fitness, das eigene Wohlbefinden und stoßen keine Schadstoffe aus.

## Unsere Gemeinde Dölsach nimmt autofrei!

Auch in unserer Gemeinde Dölsach wird eine Aktion durchgeführt, um diesen Tag der Klimafreundlichkeit zu begehen. In diesem Rahmen wird es eine Straßensperre geben, in deren Bereich die Aktion „Blühende Straßen“ durchgeführt wird. Für einen bunten und fröhlichen Parkplatz sorgen die erste und zweite Klasse der Volksschule Dölsach. (Infos zur Straßensperre im Infokasten.)

## Achtung!

**Am Freitag, 22. September 2017, werden die Auffahrt ab dem Gemeindeamt bis einschließlich Kindergarten und der hintere Teil des Parkplatzes zwischen Gemeindeamt und dem Gasthaus Tirolerhof von 7.00 bis 12.00 Uhr für Kraftfahrzeuge gesperrt!**

Nähere Informationen zu den Mobilitätswochen-Angeboten finden Sie unter [www.autofreiertag.at](http://www.autofreiertag.at)

Weitere Informationen zum Autofreien Tag und den vielen Aktionen erhalten Sie im Büro von Klimabündnis Tirol (Tel. 0512/583558-0, E-Mail: [tirol@ klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at)) oder unter [www.klimabuendnis.at/tirol](http://www.klimabuendnis.at/tirol)





# Volksschule Dölsach



Jugendrotkreuztombola 2017.

Fotos: VS

## DAS EREIGNISREICHE SCHULJAHR 2016/2017 ENDETE MIT EINEM FEST!

„Ein ganzes Schuljahr hinter uns und die großen Ferien vor uns, das ist Anlass genug, um ein Fest zu feiern!“, dachten sich zu Ende des Schuljahres die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule Dölsach. So fand am letzten Schultag im Kultursaal des Tirolerhofs eine Schulschlussfeier statt. Die Kinder probten, gestalteten, bastelten, malten, tanzten und musizierten die ganze letzte Schulwoche mit viel Eifer in ihren



AUVA Radsicherheitstraining.



Zweiter Platz im Osttiroler VS-Fußballcup.



Brass Ensemble Per Sonare zu Gast.



RAIKA Zeichenwettbewerb 2017.



Dr. Meinrad Pizzinini erzählt von Andreas Hofer.





Elternvereinsfest – Olympiade der Tierwelt. Fotos: VS

Gruppen und bereiteten so ein vielseitiges, abwechslungsreiches Programm vor, das von den Besuchern mit viel Applaus bedacht wurde. Die TanzCompany, die Theatergruppe, das Sockentheater, das Schulorchester und die „Drumherumgruppe“ sorgten damit für einen glanzvollen Abschluss des Schuljahres. Die Feier bot auch Gelegenheit einigen Personen Dank auszusprechen. Schulleiter Roman Possenig bedankte sich mit einem kleinen Blumenstrauß bei Frau Ingrid Moser-Berger für ihre Tätigkeit als Elternver-

einsobfrau. Bürgermeister Josef Mair und Schulleiter-Stellvertreterin Astrid Stern überreichten an Frau OSR Renate Salcher einen Blumenstrauß und ein kleines Geschenk und sprachen ihr nochmals öffentlich Dank aus für ihre fast zwanzigjährige Schulleitertätigkeit an der VS Dölsach, die sie ja bekanntlich mit Beginn des Schuljahres zurückgelegt hatte. Mit einem lautstark vorgetragenen Ferienlied verabschiedeten sich die Kinder und Lehrpersonen in die Sommerferien.



Kajak-Schnuppertraining am Tristacher See. Fotos: G. Stangl







Verkehrssicherheitstraining „Hallo Auto“ . Fotos: VS



Schulschlussfest 2017. Fotos: A. Possenig



Schulschlussfest – Theatergruppe.



Schulschlussfest – TanzCompany.



Schulschlussfest – Schulorchester.



Schulschlussfest – Sockentheater.





Bgm. Josef Mair überreicht der langjährigen Schulleiterin OSR Renate Salcher einen Blumenstrauß und ein Geschenk.

Foto: A. Possenig

## Schulbeginn Herbst 2017

Montag, 11. September

ab 7.45 Uhr Eintreffen am Schulplatz

8.00 Uhr: Segnungsfeier für die Kinder der ersten Klasse in der Pfarrkirche Dölsach (alle anderen Kinder: gemeinsame Liedprobe im Turnsaal)

8.15 Uhr: Begrüßung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger am Schulplatz, Einweisung in die Klassen und Unterricht bis 9.25 Uhr

9.25 Uhr: Luftballonsteigen und kleines Begrüßungsbuffet des Elternvereins Dölsach am Schulplatz

Die aktuellen Informationen zum Schulleben sind auch zu finden unter:  
[www.vs-doelsach.com](http://www.vs-doelsach.com)

# Elternverein der Volksschule Dölsach

## NEUWAHLEN AM 20. JUNI 2017

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Elternvereines der Volksschule Dölsach fanden die diesjährigen Neuwahlen statt. Daraus konstituierte sich folgender Vorstand: Nicole Gütl (Obfrau), Alexandra Pichler (Obfrau-Stellvertreterin), Regina Winkler (Kassier), Maria Nußbaumer (stellv. Kassier), Barbara Bergmann (Schriftführerin), Claudia Gander (stellv. Schriftführerin).

Zu unserem Team gehören auch die Elternvertreter und Stellvertreter der Klassen sowie viele Eltern, die



uns immer wieder mit Kuchenspenden und ihrer Hilfe tatkräftig zur Seite stehen.

Auch der neue Vorstand beabsichtigt die Aktivitäten des Elternvereines weiterzuführen, diese sind neben diversen finanziellen Unterstützungen (Sparbuch für die Klassen, Sponsoring der Volksschule, ...):

- die Begrüßung der Erstklässler
- das Martinsfest
- der Fasching in der Volksschule
- evtl. eine Muttertagsfeier
- und ein Schulabschlussfest

Dafür bitten wir auch weiterhin um die Unterstützung aller, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen.

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Vorgängerinnen im Vorstand, die mit viel Engagement und Fleiß den Verein in den letzten Jahren führten.

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei der Raika Dölsach, bei der Gemeinde, bei den Mitarbeitern des Schwimmbades und bei allen Helfern bedanken.

**Wir wünschen allen Kindern einen erholsamen Ferienausklang und einen guten Start ins neue Schuljahr.**





## Gratulationen und Glückwünsche & Dies und Jenes

### Runde Geburtstage

... in den vergangenen Monaten galt es wiederum eine Vielzahl von runden Geburtstagen zu feiern. Selbstverständlich war Bgm. Josef Mair bemüht, persönlich im Namen der Gemeinde Dölsach die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb zu überbringen. Mit großer Freude nahmen die Jubilare das Präsent der Gemeinde entgegen. Bei den anschließenden Feierlichkeiten im überwiegend familiären Kreis schwelgte man in alten Erinnerungen.

#### Wir gratulieren:

... am 16. Mai feierte **Frau Pauline Schmid**, geb. Stocker, aus Görtshach ihren 80. Geburtstag;

... am 20. Mai feierte **Frau Anna Thaler**, geb. Mietschnig, aus Stribach ihren 80. Geburtstag.

... am 8. Juli feierte **Frau Ingeburg Amort**, geb. Bretterklieber, aus Dölsach ihren 80. Geburtstag;

... am 4. August feierte **Frau Hildegard Reisinger**, geb. Halbfurter, aus Dölsach ihren 80. Geburtstag;



*Jubilarin Pauline Schmid mit Bgm. Josef Mair.*

*Fotos: Gemeinde Dölsach*

... am 8. August feierte **Frau Franziska Grißmann**, geb. Waditzer, aus Dölsach ihren 80. Geburtstag.

Auch die Redaktion der Dölsacher Dorfzeitung schließt sich den Glückwünschen an.



*Jubilarin Anna Thaler.*



*Jubilarin Hildegard Reisinger.*



*Jubilarin Ingeburg Amort.*



*Jubilarin Franziska Grißmann mit Bgm. Josef Mair.*



# Gratulationen und Glückwünsche & Dies und Jenes

## Bernhard Steiner – Ehrenortsstellenleiter von Lienz

- Seit 22 Jahren beim Roten Kreuz in Lienz
- Umfangreiche Ausbildungen:
  - zum Rettungssanitäter und Sanitätseinsatzfahrer,
  - zum Notfallsanitäter mit Kompetenzen,
  - den Trainer für Wiederbelebung,
  - den Lehrbeauftragten für EH und Sanitätshilfe
  - die gesamte Palette im Katastrophenwesen bis zum Offizier

Vor ca. 15 Jahren wurde die OSt Lienz aus der BezSt herausgelöst. Bis zum letzten Jahr war er der OStL der jüngsten Osttiroler Ortsstelle. In dieser Zeit ist der Personalstand der freiwilligen Mitarbeiter aufgrund der zunehmenden Aufgaben im GSD stark gestiegen.

Er hat monatlich mehr als drei Tag- bzw. Nachtdienste am Rettungswagen sowie am NEF gemacht



V. l.: Egon Kleinlercher, Bernhard Steiner und Günther Ennemoser.

und kommt als First-Responder in seiner Heimatgemeinde Dölsach zum Einsatz.

Als Lehrbeauftragten bei den EH- und Kindernotfallkursen kennen ihn viele Mitbürger, aber auch viele Mitarbeiter haben seine wertschätzende und gewinnende Art bei der Grundausbildung, dem Rettungssanitäter-Kurs wie bei allen Fortbildungen kennen gelernt. Er hat sich auch nicht gescheut, sein Können bei den verschiedensten Bewerben in ganz Österreich unter Beweis zu stellen.

## Vierfach-Gold für Dölsacher Imker

Vier Goldmedaillen sahten Dölsacher Imker bei der diesjährigen „Ab-Hof-Messe“ in Wieselburg ab. Siegfried Moser, Selina Stocker und Johann Stocker gewannen dabei jeweils den ersten Preis für ihren Honig. Dieser wurde einigen Qualitätsprüfungen unterzogen, u. a. im Geschmack, Wassergehalt und der Optik.



V. l.: Siegfried Moser, Selina Stocker und Johann Stocker.

# Volksbewegung vom 1. Mai 2017 bis 31. Juli 2017

- Geburten:** 4 Kinder
- Zuzug:** 37 Personen
- Todesfälle:** 2 Personen
- Wegzug:** 27 Personen

Im Zeitraum vom 1. Mai 2017 bis 31. Juli 2017 erhöhte sich der Einwohnerstand um 0,512 % auf 2.354 Personen (Hauptwohnsitz).





**Bücherei  
Dölsach**

# Aufgeblättert

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Freunde der Bücherei!

Am 11. Mai hat Frau Helga Bansch – sie ist Autorin und Illustratorin von Kinderbüchern – auf Einladung der Bücherei Dölsach unsere Mädchen und Buben im Kindergarten besucht:

Im „Bilderbuchkino“ erzählte sie die Geschichte von „**Amelie und der Fisch**“. Aufgeregt lauschten die Kinder der Erzählung und haben lebhaft mitgemacht. Amelie fährt das erste Mal mit ihrer Familie ans Meer und schließt Freundschaft mit einem kleinen Fisch ...

Anschließend war es die Geschichte von „**Die Rabenrosa**“, die das junge Publikum faszinierte. Frau Bansch ist es auch bei dieser Geschichte gelungen, die Kinder einzubinden und zum Mitdenken anzuregen. Es war ein sehr gelungener und spannender Vormittag.

Danke an die Gemeinde und BVÖ für die Unterstützung!

Unsere Jüngsten, die „**Bücherzwerge**“, treffen sich wieder ab September: Spielen – singen – Bücher entdecken!

Anmeldung und Information unter Tel. 0650-9652089.

Im Herbst setzen wir die Veranstaltungsreihe „**Weltenwandern**“ und die Informationsreihe „**Das probiere ich aus**“ fort. Termine und Themen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## Neue Öffnungszeiten ab September 2017:

**Montag:** von 10.30 bis 13.00 Uhr  
(während der Schulzeiten)

**Mittwoch:** von 10.30 bis 13.00 Uhr  
(während der Schulzeiten)

**Donnerstag:** von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Sonntag:** von 11.00 bis 12.00 Uhr  
(nur nach einem Gottesdienst)

Bücherwünsche und Anregungen  
**doelsach@bibliotheken.at**

Recherchieren im Buchbestand  
**www.bib-doelsach.web-opac.at**

Ausleihen im Virtuellen Buchbestand  
**www.e-book.at/tirol**

**Auf Euren Besuch freuen sich die  
Mitarbeiterinnen der Bücherei Dölsach.**



Fotos: Kindergarten Dölsach





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*



[www.blut.at](http://www.blut.at)  
0800 190 190

BLUT SPENDEN  
**RETTET LEBEN**

**MITTWOCH, 18.10.2017**  
**Dölsach, Tirolerhof**  
**17:00 - 20:00 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.  
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!



## GEMEINDERATSSITZUNGEN

**MITTWOCH, 26. APRIL 2017**

Das Protokoll der Sitzung vom 15. März 2017 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Der Bürgermeister gedenkt an **Hr. Franz Mattersberger**.
- Für seine **Geburtstagsfeier** bedankt sich der Bürgermeister beim Gemeinderat.
- Die Agrargemeinschaft Göriach ist nun rechtskräftig eine **Gemeindegutsagrargemeinschaft**, eine Aufteilung ist erwünscht.
- Im Bereich **Debantbach** werden auf Flächen der Agrargemeinschaft Stribach Aufschüttungen vorgenommen, ein diesbezügliches Projekt ist vorhanden.
- Die **Strauch- und Grünschnittsammlung** wird neu geregelt. Mit dem Abwasserverband wurde eine Vereinbarung getroffen, dass größere Mengen direkt angeliefert werden können. Für haushaltsübliche Mengen steht am Sportplatzparkplatz ein Großcontainer zur Verfügung. Der alte Sammelplatz beim Schwimmbad wird aufgelassen. Dies wird mittels Postwurf angekündigt werden.
- GV Werner Greil empfiehlt, die **Parkverbotstafel** beim Sportplatzparkplatz wieder aufzustellen.
- Derzeit ist ein **Erschließungsweg** im Gewerbegebiet „Vöstl“ in Arbeit.
- Mit dem Umbau der **Bushaltestelle „Sattlerbrücke“** wurde durch die Straßenverwaltung begonnen.
- Der **Kanalanschluss Forstgarten** soll im Jahr 2017 erfolgen. Mittels Pflugverfahren wurden die Leitungen bereits verlegt.
- Der **Maibaum** wird heuer vom Verein Heimürrach organisiert. Nach Anfrage von Obmann Patrick Mietschnig wird der Baum von der Gemeinde Dölsach gesponsert.

### Raumordnung Dölsach

#### a) Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 402/4 und 227/11, KG Dölsach (Hinterholzer, Steinringer).

Herr Klaus Hinterholzer plant bei seinem Wohnhaus in Dölsach den Zubau einer Eingangsüberdachung. Da der Bauplatz bereits mit 15 % innerhalb der Ab-

standsflächen verbaut ist, ist nachstehende Erlassung eines Bebauungsplanes notwendig.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 402/4 und 227/11, beide KG Dölsach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger vom 26. April 2017, Zahl 707u227-11BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 28. April bis einschließlich 29. Mai 2017, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### b) Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 271/4, KG Göriach (Eder und Müller).

Herr Mario Eder und Frau Sabrina Müller planen ihr Grundstück in der KG Göriach mit einem Wohnhaus samt Nebenanlagen zu bebauen. Zum nördlich gelegenen Weg auf der Gp. 266, KG Göriach, ist eine Baufluchtlinie festgelegt, welche die geplante Bebauung mit Nebengebäuden nicht zulässt. Nachstehende Änderung des Bebauungsplanes wird daher notwendig.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 271/4, KG Göriach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger vom 26. April 2017, Zahl 707u271-4BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 28. April bis einschließlich 29. Mai 2017, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.



Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### c) **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 265/1, KG Dölsach (Eder).**

Frau Apollonia Sterlacci hat bei ihrem Wohnhaus Dölsach 182 einen Grundstreifen von Herrn Mathias Eder erworben. Damit dieser Grundstreifen dem Bauplatz zugeschrieben werden kann ist nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2016, LGBl. Nr. 27, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger ausgearbeiteten Entwurf vom 26. April 2017, Zahl 707u265-1FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich des Grundstückes Nr. 265/1, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 28. April bis einschließlich 29. Mai 2017, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 265/1, KG Dölsach, von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ nach § 38 Abs. 1, TROG 2016, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

In diesem Zusammenhang informiert der Bürgermeister, dass das ÖRK der Gemeinde Dölsach in Rechtskraft erwachsen ist und nun mehrere Umwidmungen anstehen. Dies wird zur Folge haben, dass auch mehrere Erschließungen zu errichten sein werden.

Folgender Bauwerber erhielt **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

Birgit Perfler, Gödnach 61

Es wird einstimmig beschlossen, dem Bauwerber 30 % der Abgabe als Baukostenzuschuss zu gewähren.

Folgende Ansuchen um Förderung eines **Elektrofahrrades** sind eingelangt:

Cornelia Buchacher, Dölsach 21

Hansjörg Pirkebner, Stribach 65

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerbern o. a. Förderung zu gewähren.

### **Zu- und Abschreibungen Öffentliches Gut:**

#### a) **Zu- und Abschreibung von Teilflächen von der Gp. 1332, KG Görtschach-Gödnach (Markus Straganz, Öffentliches Gut).**

Im Bereich südlich des Anwesens „Häusler“ in Gödnach wird von Herrn Markus Straganz eine Grenzberichtigung mit dem Öffentlichen Gut angestrebt. Der Mappenstand soll an den Naturbestand angepasst werden. Zu diesem Zweck werden nun die Teilflächen „1“, „5“ und „6“ im Ausmaß von 16 m<sup>2</sup> dem Öffentlichen Gut Gp. 1332, KG Görtschach-Gödnach, zugeschrieben. Die Teilflächen „2“, „3“ und „4“ im Ausmaß von 76 m<sup>2</sup> werden aus dem Öffentlichen Gut Gp. 1332, KG Görtschach-Gödnach, ausgeschieden. Durch die Grenzänderung wird die Verkehrssicherheit nicht verschlechtert, da der Weg eine Mindestbreite von 6 m aufweisen wird.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 26. April 2017, GZ. 7580/2017 werden die Teilflächen „1“, „5“ und „6“ im Ausmaß von insgesamt 16 m<sup>2</sup> dem Öffentlichen Gut Gp. 1332, KG Görtschach-Gödnach, zugeschrieben. Die Teilflächen „2“, „3“ und „4“ im Ausmaß von insgesamt 76 m<sup>2</sup> werden aus dem Öffentlichen Gut Gp. 1332, KG Görtschach-Gödnach, ausgeschieden. Sämtliche mit der Durchführung der Grundteilung entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach. Als Kaufpreis für den Flächenüberschuss wird 22,00 € je m<sup>2</sup> festgelegt.

Im Bereich Frühaufgraben-Moosalm in Görtschach und im Bereich Groaswiese in Göriach sind im Gemeindewald insgesamt 350 fm **Holznutzung** geplant. Die Lieferung des Holzes ist nur mittels Seil-



bringung möglich. Beide Parteien wurden mit FÖ Ing. Anton Stocker ausgezeichnet. Die im Schutzwald gelegenen Waldnutzungen werden bei sachgemäßer Ausführung mit Fördermitteln von maximal 14,00 € je fm bezuschusst. Das nicht schnittfähige Faserholz und das Brennholz werden zur Hackguterzeugung verwendet.

Folgende Bruttoangebote für die Schlägerung sind eingelangt:

	Moosalmweg	Groaswiese
Leitner Holz OG	29,00 €	27,00 €
Herbert Korber	28,00 €	29,50 €
Thomas Gomig	27,00 €	27,00 €

Folgende Angebote sind für rd. 200 fm Holz aus der Groaswiese eingelangt (das Holz vom Moosalmwald wird zu einem späteren Zeitpunkt verkauft):

	Liebenberger GmbH.	Fa. Theurl	Waldgen. Iseltal
Fichte B/C	101,00 €	98,00 €	98,00 €
Lä B/C	112,00 €	112,00 €	107,00 €
C+	69,00 €	67,00 €	67,00 €
Kleinbl.	74,00 €	72,00 €	72,00 €
Faserholz	38,00 €	37,00 €	38,00 €

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Schlägerung nach Rücksprache mit dem GWA und mit der Forst dem jeweiligen Bestbieter und den Holzverkauf an die Liebenberger GmbH. zum jeweils angebotenen Preis zu vergeben.

### Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Aufnahme nachstehender Punkte in die Tagesordnung wird zugestimmt und die Behandlung einstimmig genehmigt.

- Die westliche **Kleinwohnung** im Feuerwehrhaus wird an Herrn Simon Gütl vergeben. Einstimmiger Beschluss!
- Für das **Gewerbegebiet Vöstl** gibt es zwei Kaufinteressenten. Der Bürgermeister präsentiert einen Teilungsentwurf. Demnach entstehen drei Grundstücke mit ca. 6.850 m<sup>2</sup> (Walter Pondorfer), ca. 2.000 m<sup>2</sup> (Erich Lassnig) sowie mit ca. 800 m<sup>2</sup> (derzeit noch frei). Der Gemeinderat stimmt dieser Aufteilung grundsätzlich zu.
- Auf der Tratte in Stribach sind drei **Bauplätze** ausgewiesen, für die es drei Interessenten gibt. Die Vollversammlung der Agrargemeinschaft Stribach hat einem Verkauf bereits zugestimmt. Der Bürgermeister wird mit den Interessenten Kontakt auf-

nehmen und gegebenenfalls den Grundverkauf einleiten.

- Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat einen **Kaufvertragsentwurf** vom Notariat Dr. Falkner bezüglich Curatorium pro Aguntum und der Gemeindegutsagrargemeinschaft Stribach vollinhaltlich zur Kenntnis. Demnach erwirbt der Verein Curatorium pro Aguntum von der Agrar Stribach zwei Teilflächen im Bereich südlich des Museums Aguntum im Ausmaß von 791 m<sup>2</sup> zum Preis von 35,00 € je m<sup>2</sup>, also insgesamt zum Preis von 27.685,00 €. Die Vollversammlung der Agrar Stribach hat dem Grundverkauf bereits zugestimmt. Der Gemeinderat stimmt gegenständlichem Kaufvertrag einstimmig zu.
- GV Werner Greil erkundigt sich nach dem Stand bezüglich **Beschriftung** Tirolerhof, Fahnenstange und Gemeindetafel. Der Bürgermeister versichert, dass die jeweiligen Aufträge bereits erteilt wurden.
- Der Bürgermeister berichtet, dass er mit dem Verkehrsplaner Huter am Vortag eine Begehung verschiedener Straßenzüge vorgenommen hat. Demnächst sollen mehrere verdeckte **Geschwindigkeitsmessungen** durchgeführt werden.
- GR Emanuel Walder regt an, auch auf der **Bahnhofstraße** eine solche Messung durchzuführen.
- Vize-Bgm. Mayerl berichtet, dass die Vollversammlung der **Agrargemeinschaft Göriach** beschlossen hat, keine Revision gegen das Urteil als Gemeindegutsagrargemeinschaft einzulegen. Es wird ein Auseinandersetzungsverfahren angestrebt. Die Agrarbehörde wurde ersucht, den Haus- und Gutsbedarf zu erheben.
- Der Vize-Bürgermeister regt an, den **Schulplatz** bei Beerdigungen großzügig abzusperren.
- Weiters berichtet er, dass der Sportausschuss am Montag getagt hat und den Standort für den **Fun-court** am nördlichen Ende des Trainingsplatzes sieht. Kosten werden mit rd. 100.000,00 € zu rechnen sein. Eine Umsetzung könnte frühestens 2018 erfolgen.
- Eine Anfrage bezüglich **Europagemeinderat** kann nicht eindeutig beantwortet werden.
- GR Walter Matschnig regt an, die **Leichenträger** mit einem Wagen zu unterstützen.
- GR Emanuel Walder kritisiert die Verschmutzung der Spielplätze durch **Hundekot**.
- GR Emanuel Walder dankt für die Einladung der Jungschützen anlässlich der „**Bachl-Aufräumaktion**“.



## DIENSTAG, 13. JUNI 2017

Das Protokoll der Sitzung vom 26. April 2017 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- In Obergöriach (Moser-Quellen) herrschte Anfang Juni **Wasserknappheit**, beim unteren Behälter im Bereich Schwinger musste ein Rohrbruch behoben werden.
- Der **Moserbehälter** in Göriach soll ab August erweitert werden. In diesem Zusammenhang soll auch eine Notversorgung mit der Gemeinde Iselsberg-Stronach errichtet werden.
- Im Bereich Moser-Trögl besitzt die Gemeinde Dölsach ein **Quellrecht**. Diese Quelle schüttet ca. 1,5 l/sec. und könnte nach Fassung in den Moserbehälter gepumpt werden.
- Die zwei **Kleinwohnungen** im FF-Haus wurden Anfang Juni von den Mietern (Gütl und Kerschbauer) bezogen.
- Die **Haltestellen** bei der Sattler-Brücke wurden fertig gestellt.
- Im Zuge der Weganierung der alten Iselsberg-Straße wurde im Bereich des Moserbehälters eine **Stützmauer** errichtet.
- Die **Erschließung** der sogenannten Stoffler-Gründe geht planmäßig voran.
- Im Gewerbegebiet Vöstl-Feld werden derzeit **Kabelverlegungsarbeiten** durch die Fa. Swietelsky durchgeführt.
- Der **Strauchschnitt-Sammelplatz** hat sich nun eingespült und auch bewährt.
- In Gödnach wurde ein **Verkehrsspiegel** versetzt.
- Anfang Juni gab es im Gemeindehaus einen **FF-Einsatz**.
- Die **Parksituation im Pfarrerefeld** wird aufgrund einer anonymen Anzeige von der Polizei überwacht.
- Die Festlegung der **landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen** im Lienzer Talboden wird nach einem Gespräch mit LR Tratter nochmals überarbeitet werden.

### Raumordnung Dölsach

#### a) **Änderung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 210/2, KG Stribach (Gumpitsch).**

Herr Hans Gumpitsch plant bei seinem landwirtschaftlichen Anwesen in Stribach den Umbau und die

Aufstockung eines Nebengebäudes. Für diesen Bereich besteht bereits ein Bebauungsplan, der diese Erweiterung derzeit nicht vorsieht. Nachstehende Erlassung eines Bebauungsplanes ist daher notwendig.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 210/2, KG Stribach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger vom 24. Mai 2017, Zahl 707u210-2EBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 14. Juni bis einschließlich 13. Juli 2017, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Bei Beschlussfassung war GR Hans Gumpitsch wegen Befangenheit abwesend.

#### b) **Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gp. 1468, KG Görtlach-Gödnach (Winkler).**

Herr Werner Winkler plant auf seiner Gp. 1468, KG Görtlach-Gödnach, die Errichtung eines landwirtschaftlichen Lagergebäudes. Seitens der Agrar Lienz wird dieses Vorhaben positiv beurteilt. Nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes ist erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2016, LGBl. Nr. 27, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger ausgearbeiteten Entwurf vom 12. Juni 2017, Zahl 707u1468FWP.dwg, über die



Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich des Grundstückes Nr. 1468, KG Görtschach-Gödnach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 14. Juni bis einschließlich 13. Juli 2017, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1468, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Freiland in künftig „Sonderfläche sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude – Lager für Geräte und Maschinen und Ernteprodukte“ nach § 47, TROG 2016, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**c) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 829, KG Görtschach-Gödnach (Gander).**

Herr Robert Gander plant auf dem Grundstück seines Vaters, Gp. 829, KG Görtschach-Gödnach, die Errichtung eines Wohnhauses. Um Eigentümer zu werden und in Folge eine Bauführung auf dem Grundstück durchzuführen, ist nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2016, LGBl. Nr. 27, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger ausgearbeiteten Entwurf vom 13. Juni 2017, Zahl 707u829FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich des Grundstückes Nr. 829, KG Görtschach-Gödnach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 14. Juni bis einschließlich 13. Juli 2017, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich des

Grundstückes Nr. 829, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Freiland in künftig „Wohngebiet“ nach § 38 Abs. 1, TROG 2016, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**d) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 756, 758/1, 758/2 und 757/1 KG Görtschach-Gödnach (Bödenler, Öffentliches Gut, Moser).**

Herr Josef Bödenler will bei seinem Wohn- und Geschäftsgebäude in Gödnach 28 verschiedene Zu- und Umbauten sowie eine teilweise Nutzungsänderung erwirken. Die derzeitige Sonderflächenwidmung lässt die geplanten Maßnahmen nicht zu. Nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes ist erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2016, LGBl. Nr. 27, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Scherzer-Mayr-Elwischger ausgearbeiteten Entwurf vom 30. Mai 2017, Zahl 707u756FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich der Grundstücke Nr. 756, 758/1, 758/2 und 757/1, KG Görtschach-Gödnach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 14. Juni bis einschließlich 13. Juli 2017, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich des Grundstückes Nr. 757/1, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Verkehrsfläche, und im Bereich der Grundstücke Nr. 758/1 und Nr. 758/2, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Sonderfläche in künftig „allgemeines Mischgebiet“ 41 nach § 40 Abs. 2, sowie im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 756, KG Görtschach-Gödnach, von derzeit Son-



derfläche in künftig „Freiland“ nach § 41, alle TROG 2016, vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Folgende Ansuchen um Förderung eines **Elektrofahrrades** sind eingelangt:

Franz Mietschnig, Stribach 71	75,00 €
Marcel Müller, Dölsach 226	75,00 €
Gerhard Müller, Dölsach 226	75,00 €
Antonia Müller, Dölsach 226	75,00 €
Ilse Silgener, Görtschach 44	75,00 €
Peter Köferle, Gödnach 76	75,00 €

Es wird einstimmig beschlossen, den Förderungswerber o. a. Förderung zu gewähren.

### **Zu- und Abschreibung Öffentliches Gut:**

#### **a) Zuschreibung der Gp. 18/15, KG Stribach (Agrar Stribach) zum Öffentlichem Gut.**

Die Zufahrt zum Anwesen Jofen in Stribach auf der Gp. 18/15, KG Stribach, befindet sich im Eigentum der Agrargemeinschaft Stribach. Die Versammlung der Agrargemeinschaft Stribach hat einem Übertrag der Wegparzelle in das Öffentliche Gut bereits zugestimmt. Durch die Übernahme erhält der Weg einen öffentlichen Charakter.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Die Gp. 18/15, KG Stribach, im Ausmaß von insgesamt 295 m<sup>2</sup> wird dem Öffentlichen Gut in der KG Stribach zugeschrieben. Sämtliche mit der Durchführung entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach.

#### **b) Zuschreibung einer Teilfläche der Gp. 755/1, KG Görtschach-Gödnach, sowie der Teilflächen „8“, „9“, „13“ und „15“ zum Öffentlichem Gut (Markus Straganz, Hans-Jörg Moser).**

In Gödnach, im Bereich südlich der Bundesstraße, sollen die bestehenden Objekte Gödnach 1 und Göd-

nach 28 sowie ein neuer Entwicklungsbereich durch eine neue Zufahrtsstraße von der Bahnhofstraße her erschlossen werden. Die neue Straße wird aus Teilflächen der Gpn. 755/1, 760, 762 und 766/1, alle KG Görtschach-Gödnach, gebildet. Durch die Übernahme der Weganlage wird die verkehrsmäßige Erschließung für diesen Bereich verbessert.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 30. August 2016, GZ. 5417A/2014, werden eine Teilfläche der Gp. 755/1, KG Görtschach-Gödnach, sowie die Teilflächen „8“, „9“, „13“ und „15“, im Ausmaß von insgesamt 1.274 m<sup>2</sup> dem Öffentlichen Gut zugeschrieben. Sämtliche mit der Durchführung der Weganlage entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach.

#### **c) Zuschreibung der Teilflächen „1“ und „2“ zum Öffentlichem Gut Gp. 63/5, KG Görtschach-Gödnach (Helmut Brandstätter).**

Frau Marina Brandstätter hat von ihrem Vater die Gp. 63/2, KG Görtschach-Gödnach, erhalten. Um den Bauplatz verkehrsmäßig zu erschließen, ist die Übernahme von zwei Teilflächen aus der Gpn. 63/1 und 62, beide KG Görtschach-Gödnach, in das Öffentliche Gut erforderlich. Durch die Übernahme der Teilflächen wird der Bauplatz auf 63/2, KG Görtschach-Gödnach, verkehrsmäßig erschlossen.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanzlei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 18. Mai 2017, GZ. 7668/2017, werden die Teilflächen „1“ und „2“, im Ausmaß von insgesamt 115 m<sup>2</sup> dem Öffentlichen Gut Gp. 63/5, KG Görtschach-Gödnach, zugeschrieben. Sämtliche mit der Durchführung entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach.

#### **d) Zuschreibung von Teilflächen zum Öffentlichem Gut Gp. 1577, KG Görtschach-Gödnach (Jakob Gander).**

Herr Robert Gander hat von seinem Vater die Gp. 829, KG Görtschach-Gödnach, erhalten. Um den Bauplatz verkehrsmäßig zu erschließen, ist die Übernahme von Teilflächen in das Öffentliche Gut



Gp. 1577, KG Görtschach-Gödnach, erforderlich. Durch die Übernahme der Teilflächenn wird der Bau- platz auf Gp. 829, KG Görtschach-Gödnach, ver- kehrsmäßig erschlossen.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Entsprechend der Planurkunde der Vermessungskanz- lei DI Rudolf Neumayr, Lienz, vom 31. Mai 2017, GZ. 7683/2017, werden die Teilflächen „1“, „2“ und „3“ im Ausmaß von insgesamt 455 m<sup>2</sup> dem Öffent- lichen Gut Gp. 1577, KG Görtschach-Gödnach, zu- geschrieben. Sämtliche mit der Durchführung ent- stehenden Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde Dölsach.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Verantwor- tlichen der Theaterwerkstatt Dölsach bei ihm vorstel- lig waren und ersucht haben, entsprechend der Zusage vom 19. Juli 2016 1/3 der entrichteten Vergnügungs- steuer für die „Passionsspiele“ als **Vereinsförderung** zu gewähren. Nach Beratung und Diskussion spricht sich der Gemeinderat grundsätzlich für eine weitere Vereinsförderung aus. Vor Beschlussfassung hat die Theaterwerkstatt aber die vorgelegte Kostenaufstel- lung mittels Zahlungsbelegen nachzuweisen. Einstim- miger Beschluss!

In diesem Zusammenhang berichtet der Bürgermeis- ter, dass er für die Aufführung der „Pfaffin“ im Sinn- ron eine **Unterstützung** in der Höhe von 250,00 bis 300,00 € in Aussicht gestellt hat.

Ein weiteres Ansuchen der **Kulturinitiative** (Josef Robert Possenig) um Unterstützung einer Aufführung in Lienz wird bei einer der nächsten Sitzungen behan- delt werden.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den In- halt von zwei **Dienstbarkeitszusicherungsverträge** zwischen der Gemeinde Dölsach und der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG im Wesentlichen zur Kennt- nis. Gegenstand der Verträge ist die unterirdische Ver- legung, Benutzung und Erhaltung von Starkstrom- kabeln von der Trafostation im Bereich Dölsach 153 bis zum Tirolerhof (betroffene Grundstücke: 134/1, 212/25, 214/1, 228/3, 136/1, 212/20, 212/21, 139/2, 802/4, 815, 817/1, 823, 826, 828, 889 und .33/2) zur Kenntnis. In diesem Zusammenhang soll auch die Leerverrohrung für die LWL-Versorgung mitverlegt werden. Der Gemeinderat stimmt gegenständlichen Dienstbarkeitszusicherungsverträgen mit der TIWAG einstimmig zu.

Wie bei der letzten GR-Sitzung angekündigt, gibt es für die drei **Baugründe** auf der „Stribacher Tratte“ Gp. 45/19, 45/20 und 45/21, alle KG Stribach, drei Interessenten.

Der Gemeinderat vergibt die Baugründe wie folgt:

- 45/19 Michaela Falkner und Michael Fuchs
- 45/20 Martin Kofler mit Partnerin
- 45/21 Christina Gumpitsch

Der Kaufpreis wird mit 91,00 € festgelegt, ein Rück- kaufsrecht (falls das Grundstück nicht bebaut wird) wird für die Gemeinde Dölsach verankert. Zwischen dem Grundstück Gp. 45/19 und 45/20 soll die Zufahrt zum „Stribacher-Loch“ führen. Diesbezüglich wird noch eine Besichtigung vor Ort stattfinden. Einstim- miger Beschluss!

Bei Beschlussfassung war GR Hans Gumpitsch wegen Befangenheit abwesend.

Der Bericht des **Überprüfungsausschusses** über die Prüfung der Gemeindekasse vom 26. April 2017 wird vom Überprüfungsausschussmitglied Reinhard Stein- bauer vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kennt- nis genommen.

### Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Aufnahme nachstehender Punkte in die Tages- ordnung wird zugestimmt und die Behandlung ein- stimmig genehmigt.

– Im Vorfeld zu dieser GR-Sitzung wurde den Ge- meinderäten ein Entwurf eines **Kaufvertrages** zwi- schen der Gemeinde Dölsach und Herrn Kunibert Kollnig übermittelt. Diesem Grundverkauf wurde bereits in der GR-Sitzung am 7. November 2016 grundsätzlich zugestimmt. Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden, vom Notariat Dr. Hans Peter Falkner ausgearbeiteten Kaufvertrag bezüglich dem Verkauf einer Teilfläche aus Gst. 53/1, KG Stri- bach, im Ausmaß von 56 m<sup>2</sup>, einstimmig zu. Der Kaufpreis beträgt 44,00 €/m<sup>2</sup>, also insgesamt 2.464,00 €. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit gegenständlichem Grundverkehr gehen zu Lasten von Herrn Kunibert Kollnig. Einstimmiger Beschluss!

– Der Bürgermeister berichtet, dass der Bedarf für eine **schulische Tagesbetreuung** in der VS Döl- sach im Schuljahr 2017/2018 nicht gegeben ist. Bei einer Erhebung durch die Schulleitung haben sich nur zehn Interessenten gemeldet.

# Brennmittelaktion 2017

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2017/2018 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

## Richtlinien für den Heizkostenzuschuss 2017/2018

### Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis

- Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage
- Bezieher und Bezieherinnen von Pensionsvorschüssen, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- Bezieher und Bezieherinnen von AMS/Notstandshilfe
- Bezieher und Bezieherinnen von Rehabilitationsgeld und Pflegekarenzgeld
- Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

### Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigigt sind:

- Bezieher und Bezieherinnen von laufenden Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung erhalten
- Bewohner und Bewohnerinnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

### Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen

- **870,00 €** pro Monat für alleinstehende Personen
- **1.320,00 €** pro Monat für Ehepaar und Lebensgemeinschaften
- **215,00 €** pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- **480,00 €** pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- **320,00 €** pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

**Angerechnet werden:** Eigen- und Witwenpensionen, Einkünfte auf selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Studienbeihilfen, Stipendien, Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, sonstige Einkommen (Vermietung, Verpachtung ...), Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, erhaltene Unterhaltszahlungen/Alimente, Waisenpensionen, Nebenzulagen, Pflegekarenzgeld, Rehabilitationsgeld.

**NICHT angerechnet werden:** Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen, zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind, Witwengrundrenten nach dem KOVG, Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG, Lehrlingsentschädigungen.

### Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **225,00 € pro Haushalt**.

### EINREICHRIST: ab sofort bis 30. November 2017

### Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen **Antragsformulars** beim **Gemeindeamt Dölsach** anzusetzen.

### Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- **MONATLICHER** Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung – AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)

**Hinweis:** Für Pensionisten und Pensionistinnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Antrag gestellt und einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist **eine gesonderte Antragstellung nicht** erforderlich!



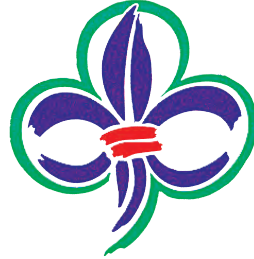
**Pfadfinder Dölsach-Agunt:**

# Sommerlager im Maltatal

In der ersten Ferienwoche ging es für die Pfadfinder mit 60 Kindern und 17 Betreuern ins Maltatal zu Bernd Pschernig in die Schlatzingerau.

Vieles haben wir erlebt vom Regen, Sturm und Sonnenschein ;)

Die Wichtel durften sich bei den Eseln und im Wasserpark austoben. Die Wölflinge veranstalteten auf der Staumauer ein Weitpinkeln. GuSp und CaEx wagten sich in extreme Höhe und rutschen auf einem Flying Fox, der extra für sie aufgebaut wurde, in die Tiefe. Die CaEx machten auch noch eine spannende Canyoning-Tour.



Außerdem hatten wir den Zirkus Halligalli zu Gast, der mit seinen Akrobaten, Clowns, einer zersägten Frau, wilden Tieren und vielem mehr die Zirkusmanege zum Toben brachte. Dem Küchenteam Gertraud, Karoline und Heide ein herzliches DANKE!

Für den Transport unserer Lagerutensilien möchten wir uns besonders bei der Tischlerei Tschappeller und deren Fahrer Michl Auer bedanken. Ebenso bei allen tatkräftigen Helfern, die uns beim Be- und Entladen des Lkws und beim Auf- und Abbau des Lagers und rund ums Lager geholfen haben.

*Gut Pfad Dagmar und Karl*



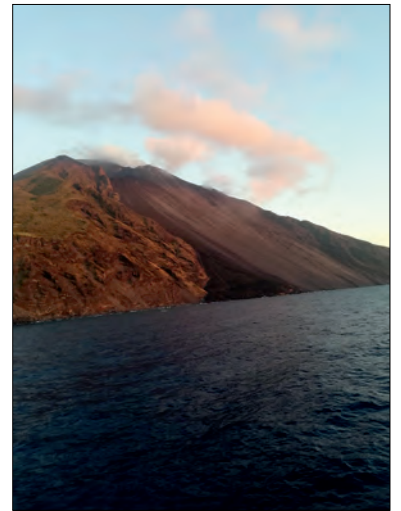
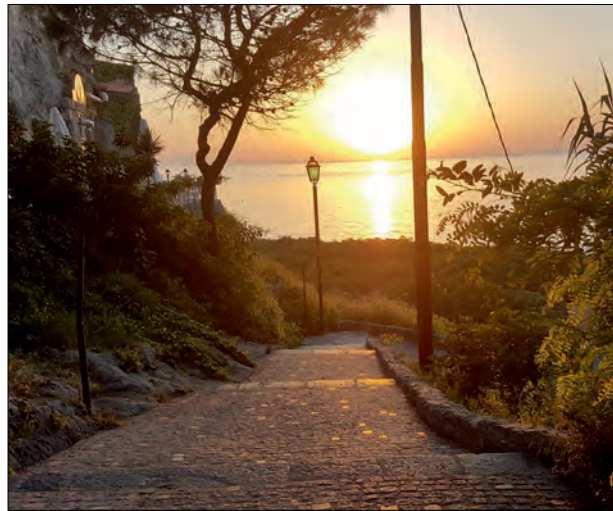
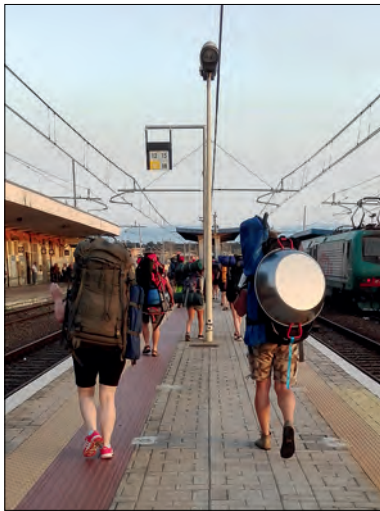












## Die großen Pfadfinder Dölsach in Calabrien

Nach einem arbeitsreichen Jahr hatten die Ranger- und Rover-Gruppen einiges zusammengespart und konnten gemeinsam ihre Pfadfinderabschlussreise wagen. Die Reise ging per Zug erstmal nach Rom, wo wir uns einige bekannte Bauwerke gemeinsam ansehen konnten. Der Hitze trotzend ging es am zweiten Tag weiter nach Tropea Calabrien, wo wir die Zelte dann noch im Dunkeln nach Pfadi-Art perfekt aufstellten.

Die nächsten Tage verbrachten wir an einem traumhaften Strand. Unser eigentliches Ziel war der Vulkan Strombolie, an dem wir am schwarzen Strand badeten und vom Meer aus einige Ausbrüche verfolgen konnten.

Nach einer wirklich tollen und ereignisreichen Woche fuhren wir mit dem Zug quer durch Italien zurück. 18 Stunden später waren wir wieder in Dölsach angekommen!



Auf diesem Weg wollen wir uns auch noch einmal bei allen Helfer bedanken, die uns mit verschiedenen Mitteln diese Reise möglich gemacht haben!

*Gut Pfad Ranger & Rover*





## Ein kleines Update vom Jugendtreff Debant

Einiges hat sich in diesem Jahr bereits getan. Seit Jänner 2017 können sich die Jugendlichen eine Mitgliedskarte im Z4 abholen. Diese Karte ermöglicht den Jugendlichen viele Vorteile, im Austausch dieser dürfen sie sich verschiedenste Spielgegenstände ausleihen. Die Mitgliedschaft im Z4 bringt auch in der Stadt viele Vorteile, beim Vorbringen der Karte in mehreren Geschäften erhält man Prozente!

Da wir heuer wieder den Kinderfasching organisiert, gab es zur Einstimmung auf das bunte Treiben einen Kinderschminkworkshop, wo Jugendliche verschiedene Schminktechniken lernen und ausprobieren konnten.

Am 26. Februar 2017 war es dann so weit, der Kinderfasching stand vor der Tür. Nach langer Vorbereitung mit den Jugendlichen (Tombola, Einteilung der Arbeiten, Deko, ...) ging alles reibungslos über die Bühne. Als Dank für die Unterstützung von den Jugendlichen wurde im Jugendtreff eine Helferparty gefeiert.

Um gemeinsam Projekte, Ausflüge, Veränderungen und Verbesserungen zu besprechen trafen wir uns im März zum Z4-Stammtisch. Eingeladen waren alle, die mitreden wollten, Vorschläge hatten oder einfach dabei sein wollten. Die Jugendlichen hatten viele tolle Ideen und wir versuchten/versuchen so viele wie möglich umzusetzen.



Um stets up to date zu sein steht die neue Playstation 4 Slim mit vielen Spielen zur Verfügung. Gegen Eintausch der Z4-Karte können sich die Jugendlichen einen Controller mit Spiel ausleihen. Es stehen gruppenfreundliche und gewaltfreie Spiele zur Auswahl, in Fifa 2017 sind einige unserer Stammgäste bereits Profis. Schon seit längerer Zeit wurde an der Umsetzung eines eigenen Schildes für das Z4 gearbeitet. Jetzt ist es so weit, seit Anfang des Jahres befindet sich ein leuchtendes Schild über dem Eingang des Jugendtreffs. Die Jugendlichen haben Vorschläge und Skizzen eingebracht, um nun gemeinsam zu entscheiden was auf dem Schild strahlen wird, denn derzeit ist das







Schild leider noch weiß ... das jahrelange Warten auf ein Schild hat nun bald ein Ende!

Auf Wunsch der Jugendlichen haben wir gemeinsam eine Fotowand gestaltet, die fortlaufend aktualisiert wird.

Um den Z4-Alltag zu versüßen probieren wir immer wieder neue Rezepte, bringen neue kulinarische Ideen ein, versuchen für Neues zu begeistern und zeigen, dass man auch gesund und lecker schnelle Gerichte zaubern kann.

Da es jetzt im Sommer drinnen oft sehr heiß wird, setzen wir uns auch regelmäßig mit Sitzsäcken und Sofas vor die Tür und genießen den Nachmittag.

Was wir heuer noch vorhaben:

Um etwas Farbe auf die Wände des Z4 zu bringen, wollen wir die „Chillecke“ bemalen, die Farbauswahl wurde gemeinsam mit den Jugendlichen beschlossen. Außerdem werden wir wieder unseren berühmten Z4-Cup durchführen – darauf freuen wir uns schon sehr!

Unserer Jugendlichen wünschen sich auch, zusammen im Z4 zu übernachten und gemeinsam Raften oder Paintball spielen zu gehen – mal sehen was wir alles umsetzen können!? © Wie immer sind wir stets darum bemüht den Jugendlichen einen Ort in der Gemeinde zu geben, wo sie sich wohl fühlen.







Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

**BM.I**   
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**  
durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung

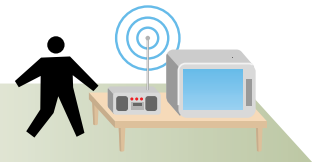


**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm

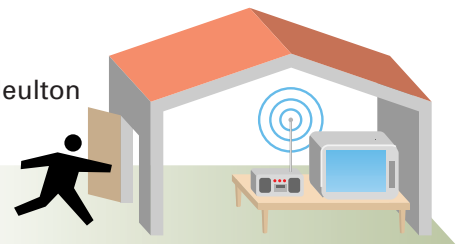


**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 7. Oktober nur Probealarm!**



**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**



## 10. Aguntum Römerlauf 2017

**Ein Lauf mit spannenden Rennen und toller Atmosphäre! Bereits zum zehnten Mal wurde der Aguntum Römerlauf in Dölsach ausgetragen.**

Am Samstag, 24. Juni 2017, war es endlich soweit und das Team des Sportvereins Dölsach konnte ca. 200 ambitionierte Läuferinnen und Läufer aus Osttirol und Südtirol sowie aus Kärnten begrüßen.

Die jüngsten Teilnehmer in der Zwergerklasse starteten pünktlich und hatten eine Strecke von 200 m zu bewältigen. Hier holten sich Theresa Oberluggauer und Kian Piazza die Siege.

In den Kinder- und Schülerklassen, wo nicht weniger als 120 Teilnehmer ins Rennen gingen, wurden viele mitreißende Positionskämpfe geführt.

Im Anschluss starteten die Jugend- und Juniorenklassen, Frauen sowie die Männer AK 70, 80 zum 3,8 km Lauf.

Die vielen Zuschauer im Stadion und an der Strecke sorgten für eine tolle Stimmung und feuerten die Läufer an.

Andrea Oberbichler von der Sportunion Raika Lienz wurde schnellste Dame mit einer Zeit von 13.58,60 und sicherte sich somit den Tagessieg.

Die zwei Dorfrunden mit einer Länge vom 7,6 km, die sämtliche Herrenklassen zu bewältigen hatten, meisterte heuer Daniel Hackhofer aus Toblach am schnellsten und holte sich mit der Zeit von 24.50,40 den Tagessieg.



Fotos: Thomas Isep





### Auch die Leistung der Dölsacher Sportler war beachtlich.

Bei der Siegerehrung konnten den Gewinnern die schönen Preise und Medaillen durch Obfrau Brigitte Kofler, Bgm. Josef Mair und dem Vize-Präsident des TLV und Gesamtorganisator des Raiffeisen Läufercups, Bernd Bürgel, überreicht werden.

Die Wandertrophäe ging an die Tagessieger Andrea Oberbichler und Daniel Hackhofer.

Bei gemütlichem Beisammensein im Vereinslokal des FC Dölsach klang der Abend aus.

Der Sportverein Dölsach möchte sich auf diesem Wege beim gesamten engagierten Team, allen fleißigen Helfern und Gönnern für ihren Einsatz recht herzlich bedanken. Ohne sie wäre eine Durchführung einer solch grandiosen Veranstaltung nicht möglich. Dank gilt allen Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach, der Polizei sowie Daniel Buchacher für die Absicherung und vorbildlichen Verkehrsregelung der Strecke.

### Ergebnisse:

**Zwergerkategorie männlich (2013 und jünger):** 1. Kian Piazza, SV Dölsach, 1.01,40; 2. Peter Bergmann, Pustertal-LG, 1.03,10; 3. Fabio Lercher, Oberlienz, 1.20,70; 4. Julian Moser, SV Dölsach, 1.28,50.

**Zwergerkategorie weiblich:** 1. Theresa Oberluggauer, SV Dölsach, 1.22,20; 2. Lea Schneeberger, Leisach, 1.35,90; 3. Frieda Lumasegger, SV Dölsach, 1.54,70; 4. Lilly Pichler, SV Dölsach, 2.26,40.

**Kinder weiblich U 8 (2010 bis 2012):** 1. Lorena Kollreider, LG Hochpustertal, 1.25,20; 2. Lorena Plankensteiner, SV Dölsach, 1.25,70; 3. Eva Fronthaler, LG Hochpustertal, 1.29,60; 7. Nina Pichler, SV Dölsach, 1.45,40; 8. Carina Oberkofler, SV Dölsach, 1.46,10; 9. Elisa Moser, SV Dölsach, 1.52,60; 11. Marie Lumasegger, SV Dölsach, 2.00,50; 13. Corinna Eder, SV Dölsach, 2.07,30.

**Kinder männlich U 8:** 1. David Mair, SV Dölsach, 1.28,60; 2. Karl Kastner, Dölsach, 1.33,90; 3. Gabriel Gasser, LG Hochpustertal, 1.40,10; 4. Leonas Plankensteiner, SV Dölsach, 1.42,20; 5. Jakob Petutschnig, SV Dölsach, 1.43,90; 6. Kilian Lackner, SV Dölsach, 1.45,80; 8. Felix Lurz, SV Dölsach, 1.57,70; 9. Manuel Rauter, SV Dölsach, 1.59,70; 12. Toni Perchtold, SV Dölsach, 2.41,30; 13. Oskar Plankensteiner, SV Dölsach, 2.51,00.

**Kinder weiblich U 10 (2009 und 2008):** 1. Gabriela Lerchbaumer, SU Leisach-LA, 2.54,70; 2. Anna Fronthaler, LG Hochpustertal, 3.02,10; 3. Lea Mühlmann, SV Dölsach, 3.06,70; 4. Vanessa Oberkofler, SV Dölsach, 3.08,60; 7. Stella Rainer, SV Dölsach, 3.26,10; 9. Sophia Stanglacher, SV Dölsach, 3.37,30; 10. Elina Pfeffer, SV Dölsach, 3.37,90.

**Kinder männlich U 10:** 1. Jakob Unterrainer-Rauter, Sportunion Raika Lienz, 2.58,90; 2. Constantin Ortner, LG Hochpustertal, 3.01,30; 3. Jonas Mühlmann, Sportunion Raika Lienz, 3.04,00; 7. Marian Maier, SV Dölsach, 3.15,00.





**Schüler weiblich U 12 (2007 und 2006):** 1. Luisa Lerchbaumer, SU Leisach-LA, 2.34,90; 2. Carolin Theurl, LG Hochpustertal, 2.38,50; 3. Carina Kollreider, LG Hochpustertal, 2.46,10; 17. Angelina Rainer, SV Dölsach, 3.23,40.

**Schüler männlich U 12:** 1. Paul Fronthaler, LG Hochpustertal, 2.42,30; 2. Julian Leiter, LG Hochpustertal, 2.43,40; 3. Alexander Mayr, ASV Oberwielenbach, 2.44,50; 5. Philipp Buchacher, SV Dölsach, 2.57,90; 6. Mario Mühlmann, SV Dölsach, 2.58,90; 7. Tobias Moser, SV Dölsach, 3.00,80; 8. Matthias Gasser, SV Dölsach, 3.01,70; 11. Philipp Pichler, SV Dölsach, 3.19,60; 12. ex aequo Niklas Forcher und Elias Forcher, beide SV Dölsach, 3.20,40.

**Schüler weiblich U 14 (2005 und 2004):** 1. Marie Gasser, LG Hochpustertal, 5.53,50; 2. Lena Gasser, LG Hochpustertal, 6.03,70; 3. Pia Kollreider, LG Hochpustertal, 6.18,90.

**Schüler männlich U 14:** 1. Elias Fuchs, Union Raika Compedal, 5.33,60; 2. Felix Gasser, LG Hochpustertal, 5.37,20; 3. Daniel Bergmann, Toblach, 5.38,40.

**Schüler weiblich U 16 (2003 und 2002):** 1. Jasmin Mascher, SPU Anras, 5.56,00; 2. Theresa Mair, LG Hochpustertal, 5.56,50; 3. Leonie Fronthaler, LG Hochpustertal, 6.19,40.

**Schüler männlich U 16:** 1. Patrick Lobenwein, FC Dölsach, 5.27,70; 2. David Wurzer, FC Dölsach, 5.31,60; 3. Jakob Niederwolfsgruber, ASV Oberwielenbach, 5.33,80; 6. Andreas Mietschnig, Dölsach, 5.53,50.

**Jugend weiblich U 18 (2001 und 2000):** 1. Cynthias Strasser, SU Leisach-LA, 17.51,20; 2. Diana Theurl, Union Raika Compedal, 19.06,70; 3. Selina Fuchs, Union Raika Compedal, 19.07,40.

**Jugend männlich U 18:** 1. Philipp Fuchs, Union Raika Compedal, 13.00,00; 2. Ahmed-Ismail Mahamud, Sportunion Raika Lienz, 13.03,70; 3. Michael Troger, LG Hochpustertal, 14.29,10; 4. Ali-Jan Mohammedi, SV Dölsach, 15.30,70.

**Junioren männlich U 20 (1999 und 1998):** 1. Felix Collins, SV Dölsach, 14.28,40.

**Hauptklasse weiblich (1997 bis 1988):** 1. Andrea Obexer, ASV Oberwielenbach, 16.15,80; 2. Alexandra Hauschka, FitLounge, 19.28,50.

**Altersklasse Damen W 30 (1987 bis 1978):** 1. Andrea Oberbichler, Sportunion Raika Lienz, 13.58,60; 2. Claudia Urbaner, Lienz, 16.30,70; 3. Maria Mitterer-Ablaber, Tristach, 16.40,10.

**Altersklasse Damen W 40 (1977 bis 1968):** 1. Gertraud Tasser, ASV Oberwielenbach, 14.07,70; 2. Lissi Doná, ASV Oberwielenbach, 16.26,20; 3. Emma Niederwolfsgruber, ASV Oberwielenbach, 18.34,00.

**Altersklasse Damen W 50 (1967 bis 1958):** 1. Elisabeth Bürgel, Sportunion Raika Lienz, 16.40,60; 2. Annemarie Eder, SKO Sportklub Osttirol, 17.38,40; 3. Herta Pfatner, US Quercia, 17.50,60.

**Altersklasse Damen W60 (1957 bis 1948):** 1. Barbara Exenberger, Laufftreff Breitenbach, 17.29,20.

**Altersklasse M 80 (1947 und älter):** 1. Franz Niedertscheider, Sportunion Raika Lienz, 22.15,20.

**Altersklasse Herren M 60 (1957 bis 1948):** 1. Bernhard Eisenstecken, US Quercia, 13.54,30; 2. Josef Mascher, LG Hochpustertal, 14.56,10; 3. Alfred Schett, Raika Strassen, 16.37,10; 6. Johann Krassnitzer, Dölsach Curatorium pro Agunto, 19.52,60.

**Hauptklasse Herren (1997 bis 1988):** 1. Thomas Niederlechner, ASV Oberwielenbach, 28.24,40; 2. Stefan Pirker, FitLounge, 30.29,10; 3. Wolfgang Urbaner, Lienz, 33.40,50; 6. Christian Mietschnig, Dölsach, 42.56,70; 7. Gerhard Egger, SV Dölsach, 44.29,80.

**Altersklasse Herren M 30 (1987 bis 1978):** 1. Daniel Hackhofer, Toblach, 24.50,40; 2. Christian Nagele, Irschen, 25.02,20; 3. Daniel Etzelsberger, Sportklub Osttirol, 27.52,00; 4. Harald Oberkofler, SV Dölsach, 28.51,50; 7. Mario Lumasegger, Dölsach, 31.26,40.

**Altersklasse Herren M 40 (1977 bis 1968):** 1. Hans Funder, Greifenburg, 26.03,10; 2. Hermann Oberbichler, Sportunion Raika Lienz, 27.04,80; 3. Ernst Obexer, ASV Oberwielenbach, 27.59,30; 6. Michael Pichler, SV Dölsach, 28.51,50.

**Altersklasse Herren M 50 (1967 bis 1958):** 1. Peter Schönegger, TRI Team Viertlerbau, 31.28,50; 2. Johann Reisinger, SV Dölsach, 31.53,60; 3. Johann Lerchbaumer, SU Leisach-LA, 35.48,60.

**Dölsach Wertung W/M (3,8 km):** **Damen:** 1. Alexandra Pichler, SKO Sportklub Osttirol, 18.26,30. **Herren:** 1. Felix Collins, SV Dölsach, 14.28,40; 2. Ali-Jan Mohammedi, SV Dölsach, 15.30,70; 3. Johann Krassnitzer, Dölsach Curatorium pro Agunto, 19.52,60.

**Dölsach Wertung M (7,6 km):** 1. ex aequo Harald Oberkofler und Michael Pichler, beide SV Dölsach, 28.51,50; 3. Mario Lumasegger, Dölsach, 31.26,40; 4. Johann Reisinger, SV Dölsach, 31.53,60; 5. Christian Mietschnig, Dölsach, 42.56,70; 6. Gerhard Egger, SV Dölsach, 44.29,80.

# Strauch- und Grünschnittsammelplatz

Der Strauch- und Grünschnittsammelplatz, der im Frühjahr am Parkplatz des Dölsacher Fußballplatzes errichtet wurde, wird von der Dölsacher Bevölkerung sehr gut angenommen.



Dkfm. Holger König beim Entladen seines „Kleintransporters“.

Foto: Bgm. Josef Mair



ENERGIE  
BERATUNG  
OSTTIROL



ENERGIEEXPERTEN

stehen jeden  
ersten Freitag im  
Monat von  
14.00 - 18.00 Uhr  
für Sie zur  
Verfügung.

**Termine 2017:**

07.07./04.08

01.09./06.10.

03.11./01.12.

**Info & Anmeldung:**

RegionsManage-  
ment Osttirol,  
T: 04852/72820-576





# FCD-News

Einiges getan hat sich seit Ende der Frühjahrssaison bei unserem FC Dölsach.

Doch zuerst ein kurzer Rückblick über die vergangene Saison – unser FCD nahm in der letzten Saison mit folgenden Mannschaften teil.

- Fußballkindergarten – geleitet von Harald Oberkofler
- U 7 – geleitet von Gerhard Egger und Kevin Huber
- U 10 – geleitet von Karl-Heinz Unterholzer und Siegfried Zeiner
- U 14 – geleitet von Helmut Wallensteiner
- U 16 – geleitet von Stefan Graf
- Reservemannschaft
- Kampfmannschaft

Folgende Ergebnisse konnten erreicht werden:

- U 10 – Platz 4
- U 14 – Platz 3
- U 16 – Platz 1
- Reserve – Platz 9
- Kampfmannschaft – Platz 12



Lukas Klocker mit Obmann Dominic Mattersberger.

Für die neue Saison haben wir uns hohe Ziele gesteckt – so konnte die Kampfmannschaft nach den Abgängen von Markus Bachmann, Marco Ortner, Florian Steiner und Markus Egart durch namhafte Zugänge verstärkt werden.

Allen voran steht unser neuer (Spieler)-trainer Andreas Wenger (Mölltal), weiters konnten wir Alexander Hackl vom SV Lind, Sandro Höfferer von Stall, Julian Wallner von Mölltal sowie unsere Heimkehrer David Greil und Lukas Klocker verpflichten.

Mit diesen Zugängen hoffen wir doch, wieder einmal im vorderen Bereich der Tabelle mitspielen zu können – das erste Heimspiel konnte zumindest einmal mit 3:0 gegen Virgen gewonnen werden.

Aderlass – bei diesem Spiel verletzte sich unser Spielertrainer Andi Wenger schwer und fällt für einige Wochen aus.

Für die neue Saison können wir auch voller Stolz folgende Teams stellen:

- Fußballkindergarten
- U 7
- U 12
- U 15
- U 17
- Reservemannschaft
- Kampfmannschaft

Aber nicht nur „mannschaftstechnisch“ waren wir aktiv – in der kurzen Zeit von Ende der letzten Saison bis Beginn der neuen Saison veranstaltete unser Verein am 15. Juli 2017 zum zweiten Mal den OST-TIROL CUP für Kampfmannschaften, an welchem die Union Ainet, Union Oberlienz, WR Nußdorf-Debant 1 b, Union Matri 1 b, Rapid Lienz und wir teilnahmen.

**Endergebnis:** 1. FC Dölsach, 2. Rapid Lienz, 3. Union Oberlienz, 4. WR Nußdorf-Debant, 5. Union Matri, 6. Union Ainet.



Spielertrainer  
Andreas Wenger



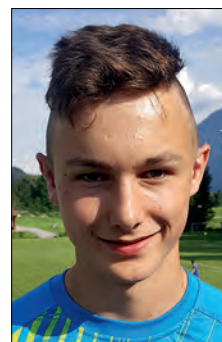
Alex Hackl



David Greil



Julian Wallner



Sandro Höfferer



Rene Straganz





*Bedanken möchten wir uns bei EFM – Roland Gratl für die Ausrüstung der Kampf- und Reserve-mannschaft mit neuen Aufwärm-leibchen!*

Am 22. und 23. Juli gab es dann das bisherige Highlight mit unserem 4. Sommerfest. Dieses fand heuer erstmals als Zeltfest auf dem Parkplatz des Römerstadions statt.

Am Samstag sorgten DIE GRUBERTALER vor beeindruckender Kulisse für Party pur, und am Sonntag klang das Fest bei einem Frühschoppen mit den DOLOMITENBÖHMERN gemütlich aus.

Wir möchten uns noch einmal bei ALLEN Sponsoren und freiwilligen HELFERN bedanken – durch jeden Einzelnen war es überhaupt erst möglich eine so große Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen.

Ab sofort sind auch wieder SAISONKARTEN erhältlich – durch den Kauf unterstützen Sie unsere Nachwuchsarbeit!

Erhältlich im DCD, bei Heimspielen, allen Spielern sowie Funktionären des FCD.



Preis 45,00 €



Preis 80,00 € inklusive 15 Getränke nach Wahl



*Ein Teil der zahlreichen freiwilligen Helfer/innen!!!*





# Wohlfühl-Praxis Heilmasseur Peter



Nun ist es soweit. Am 1. Juni 2017 habe ich in Lienz meine Wohlfühl-Praxis in der Rosengasse 13 aufgesperrt. Ende März 2017 habe ich die letzten Prüfungen als Heilmasseur abgeschlossen und mit Auszeichnung bestanden. Die Ausbildung fand in Walchsee, in der Dr. Vodderakademie, statt. Der Schwerpunkt dieser Schule liegt in der **Manuellen Lymphdrainage (MLD)** nach Dr. Vodder.

Neben der **MLD** biete ich auch **klassische Massage, Bindegewebsmassage, Fußreflexzonenmassage, Narbenentstörung** an.



Etwas Energetisches darf auch nicht fehlen. Da habe ich in meinem Repertoire die **An Pi Mo Mai**. Man muss nicht zu mir in die Praxis kommen. **Auf Wunsch komme ich zu Ihnen nach Hause.**

Nähre Informationen über mein Angebot finden Sie auf der Homepage: **[www.wohlfuehlpraxis-heilmasseur-peter.at](http://www.wohlfuehlpraxis-heilmasseur-peter.at)** oder unter der Telefonnummer 0664-9393809